

## Deckblatt zum Sicherheitsdatenblatt

Ausgabedatum 9. Juni 2010  
ersetzt alle vorangegangenen Editionen

---

<b>Handelsname Syngenta</b>	TEGA
Design Code:	A9360B
AGI Code:	0143830

---

MSDS: Version/Datum	Version 3/D, CH – Version erstellt am:16.03.2010
---------------------	--

---

<b>Lieferant</b>	Syngenta Agro AG CH-8157 Dielsdorf Schweiz Telefon +41 44 855 88 11 Telefax +41 44 855 87 13
Produktinformation	Telefon (Bürozeiten) +41 44 855 88 11
<b>Notfall</b>	<b>145</b> oder 044/ 251 51 51 Toxikologisches Informationszentrum für Vergiftungen, 0044 1484 538 444 (Syngenta, englisch) 0049 6232 130 128 (SGS, deutsch) für andere Störfälle
<b>Hersteller</b>	Bayer (Schweiz) AG CropScience Postfach CH – 3052 Zollikofen

**Zusätzliche  
Klassierungsvor-  
schriften in der  
Schweiz**

---



**TEGA (W 6448-1)**

Version 3 / D  
102000007798

1/7  
EU-Version vom: 13.07.2009  
CH-Version erstellt am: 16.03.2010

**1. BEZEICHNUNG DES STOFFES/DER ZUBEREITUNG UND DES UNTERNEHMENS**

**Produktinformation**

Handelsname	<b>TEGA</b>
Produktcode (UVP)	
Verwendung	Fungizid
Hersteller/Lieferant	Bayer (Schweiz) AG CropScience Postfach CH-3052 Zollikofen
Telefon	+41(0)31 868 35 36
Telefax	+41(0)31 869 23 39
<b>Notfallnummer Schweiz</b>	145 (Toxzentrum Zürich)

Weitere Auskünfte:

Auskunftsgebender Bereich	Material and Transport Safety Management +49(0)2173-38-3409/4566 E-Mail: INFO.EHS@bayercropscience.com
Notrufnummer	+49(0)2133-51-4233 (Sicherheitszentrale Dormagen, Bayer AG)

**2. MÖGLICHE GEFAHREN**

**Risikohinweise für Mensch und Umwelt**

Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.  
Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

**3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN**

**Chemische Charakterisierung**

Wasserdispergierbares Granulat (WG)  
Trifloxystrobin 50 %

**Gefährliche Inhaltsstoffe**

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr. / EG-Nr.	Symbol(e)	R-Sätze	Konzentration [%]
Trifloxistrobin	141517-21-7	Xi, N	R43, R50/53	50,00
Natriumdibutyl-naphthalinsulfonat	25417-20-3 246-960-6	Xn	R20/22, R36/38, R52/53	> 1,00 - < 25,00
Kieselgur	61790-53-2			> 1,00

Den vollen Wortlaut der hier genannten R-Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

**4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN**

**Allgemeine Hinweise**

Betroffene aus dem Gefahrenbereich bringen. Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen und sicher entfernen. Betroffenen in stabile Seitenlage legen und transportieren.



**TEGA**

**(W 6448-1)**

2/7

Version 3 / D  
102000007798

EU-Version vom: 13.07.2009  
CH-Version erstellt am: 16.03.2010

---

**Einatmen**

An die frische Luft bringen. Betroffenen warm und ruhig lagern.

**Hautkontakt**

Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Bei Auftreten einer andauernden Reizung, ärztliche Betreuung aufsuchen.

**Augenkontakt**

Nach Augenkontakt, Kontaktlinsen entfernen. Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Bei Auftreten einer andauernden Reizung, ärztliche Betreuung aufsuchen.

**Verschlucken**

KEIN Erbrechen herbeiführen. Mund ausspülen. Sofort einen Arzt oder ein Behandlungszentrum für Vergiftungsfälle verständigen.

**Hinweise für den Arzt**

**Behandlung**

Systemische Behandlung:

Erstbehandlung: symptomatisch.

Wenn eine größere Menge (mehr als ein Esslöffel) aufgenommen wurde, folgende Maßnahmen einleiten:

Wenn eine größere Menge aufgenommen wird, sollte eine Magenspülung nur innerhalb der ersten beiden Stunden in Betracht gezogen werden. Die Applikation von Aktivkohle und Natriumsulfat wird aber immer empfohlen.

---

**5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG**

**Geeignete Löschmittel**

Sprühwasser  
Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)  
Schaum  
Sand

**Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung**

Bei Brand kann freigesetzt werden:

Cyanwasserstoff (Blausäure)  
Fluorwasserstoff (HF)  
Kohlenmonoxid (CO)  
Stickoxide (NO<sub>x</sub>)

**Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung**

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.  
Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

**Weitere Angaben**

Ausbreitung der Löschflüssigkeiten begrenzen.  
Ablaufendes Wasser von der Brandbekämpfung nicht ins Abwasser oder in Wasserläufe gelangen lassen.

---

**6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG**

**Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen**

Berührung mit verschüttetem Produkt oder verunreinigten Oberflächen vermeiden.  
Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

**Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in Oberflächenwasser, Kanalisation und Grundwasser gelangen lassen.



**TEGA (W 6448-1)**

Version 3 / D  
102000007798

3/7  
EU-Version vom: 13.07.2009  
CH-Version erstellt am: 16.03.2010

**Reinigungsverfahren**

Zur Entsorgung in geeignete und verschlossene Behälter geben.  
Verschmutzte Gegenstände und Fußboden unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen.  
Verschüttetes Material aufkehren oder aufsaugen und in geeigneten Behälter zur Entsorgung geben.

**Zusätzliche Hinweise**

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung, siehe Kapitel 8.  
Informationen zur Entsorgung siehe Kapitel 13.

**7. HANDHABUNG UND LAGERUNG**

**Handhabung**

Hinweise zum sicheren Umgang  
Nur in Räumen mit geeigneter Absaugvorrichtung verwenden.  
Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz  
Von Hitze- und Zündquellen fernhalten.

**Lagerung**

Es wird empfohlen, Pflanzenschutzmittel entsprechend den Sicherheitsanforderungen so zu lagern, wie sie für Stoffe der WGK 3 zu erfüllen sind.  
Anforderungen an Lagerräume und Behälter  
An einem Platz lagern, der nur berechtigten Personen zugänglich ist.  
Im Originalbehälter lagern.  
Behälter dicht geschlossen an einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren.  
Zusammenlagerungshinweise  
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten.  
Lagerklasse (LGK) 11 Brennbare Feststoffe  
Temperatortoleranz min. max.  
-20 °C 40 °C  
Geeignete Werkstoffe  
Aluminiumverbundfolie (min. 0,007 mm Aluminium)  
HDPE (Polyethylen hoher Dichte)  
Deformation durch Sauerstoffverbrauch möglich.

**8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG**

**Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten**

Inhaltstoffe	CAS-Nr.	Grenzwerte	Stand	Basis
Trifloxistrobin	141517-21-7	2,7 mg/m <sup>3</sup>		OES BCS*
Kieselgur (Inhalierbare Fraktion.)	61790-53-2	4 mg/m <sup>3</sup> (AGW)	04 2007	TRGS 900
Kieselgur (Inhalierbare Fraktion.)	61790-53-2	4 mg/m <sup>3</sup> (MAK)	2007	DFG MAK

\*OES BCS: interner Bayer CropScience Arbeitsplatzgrenzwert (Occupational Exposure Standard)

**Persönliche Schutzausrüstung**

**TEGA****(W 6448-1)**

4/7

Version 3 / D  
102000007798EU-Version vom: 13.07.2009  
CH-Version erstellt am: 16.03.2010

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Anwendung dieses Produktes bitte die Anweisungen auf dem Etikett beachten. In allen anderen Fällen die aufgeführten persönlichen Schutzmaßnahmen anwenden.

Atemschutz	Atemschutzgerät mit einem Partikelfilter (Schutzfaktor 4) gemäß der Europäischen Norm EN149FFP1 oder gleichwertigen Schutz tragen. Atemschutz sollte nur zum Beherrschen des Restrisikos bei Kurzzeittätigkeiten dienen, wenn alle praktisch durchführbaren Schritte zur Gefährdungsreduzierung an der Gefahrenquelle eingehalten wurden, z.B. durch Zurückhaltung und/oder lokale Absaugung. Die Anweisungen des Herstellers des Atemschutzgerätes betreffend Benutzung und Wartung sind zu befolgen.
Handschutz	CE gekennzeichnete Nitrilkautschuk Handschuhe (min. 0,40 mm Dicke) tragen. Verunreinigte Handschuhe waschen. Bei Verunreinigung innen, Beschädigungen oder nicht entfernbare äußerer Verunreinigung Handschuhe entsorgen. Vor dem Essen, Trinken, Rauchen oder Gang zur Toilette immer Hände waschen.
Augenschutz	Korbbrille gemäß EN166 (Verwendungsbereich 5 oder gleichartig) tragen.
Haut- und Körperschutz	Standard-Overall und Schutzanzug Typ 3 tragen. Möglichst zwei Schichten Kleidung tragen: Unter einem Chemieschutzanzug sollte ein Overall aus Polyester/Baumwolle oder reiner Baumwolle getragen werden. Overalls regelmäßig professionell reinigen lassen.
Hygienemaßnahmen	Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Arbeitskleidung getrennt aufbewahren. Nach der Arbeit sofort Hände waschen, gegebenenfalls duschen. Beschmutzte Kleidung sofort ausziehen und vor der Wiederverwendung gründlich reinigen. Nicht reinigungsfähige Kleidungsstücke vernichten (verbrennen).

---

**9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN****Erscheinungsbild**

Form	Granulat
Farbe	hellbraun
Geruch	schwach, charakteristisch

**Sicherheitsrelevante Daten**

Wasserlöslichkeit	dispergierbar
Schlagempfindlichkeit	nicht schlagempfindlich

---

**10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT**

Gefährliche Reaktionen	Keine gefährlichen Reaktionen bei vorschriftsmäßiger Lagerung und Handhabung. Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.
------------------------	---

**TEGA****(W 6448-1)**

5/7

Version 3 / D  
102000007798EU-Version vom: 13.07.2009  
CH-Version erstellt am: 16.03.2010**11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN**

Akute Toxizität bei oraler Aufnahme	LD50 (Ratte) > 2.000 mg/kg Test wurde mit einer ähnlichen Formulierung durchgeführt.
Akute Toxizität bei Aufnahme über die Haut	LD50 (Ratte) > 2.000 mg/kg Test wurde mit einer ähnlichen Formulierung durchgeführt.
Hautreizung	Geringe Reizwirkung - nicht kennzeichnungspflichtig. (Kaninchen) Test wurde mit einer ähnlichen Formulierung durchgeführt.
Augenreizung	Geringe Reizwirkung - nicht kennzeichnungspflichtig. (Kaninchen) Test wurde mit einer ähnlichen Formulierung durchgeführt.
Sensibilisierung	sensibilisierend (Meerschweinchen) OECD Prüfungsrichtlinie 406, Magnusson & Kligman Test Test wurde mit einer ähnlichen Formulierung durchgeführt.
Sensibilisierung	Nicht sensibilisierend. (Meerschweinchen) OECD Prüfungsrichtlinie 406, Buehler Test Test wurde mit einer ähnlichen Formulierung durchgeführt.

**12. UMWELTSPEZIFISCHE ANGABEN****Ökotoxische Wirkungen**

Toxizität gegenüber Fischen	LC50 (Regenbogenforelle ( <i>Oncorhynchus mykiss</i> )) 0,036 mg/l Expositionszeit: 96 h
Daphnientoxizität	EC50 (Wasserfloh ( <i>Daphnia magna</i> )) 0,01 mg/l Expositionszeit: 48 h
Toxizität gegenüber Algen	EC50 ( <i>Pseudokirchneriella subcapitata</i> ) 0,15 mg/l Wachstumsrate; Expositionszeit: 72 h

**13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG**

Mittel und dessen Reste nicht in Gewässer gelangen lassen. Leere Gebinde gründlich reinigen und der Kehrtafel übergeben. Reste von Pflanzenbehandlungsmitteln zur Entsorgung einer Gemeindefüllstation, einer Sammelstation für Sonderabfälle oder der Verkaufsstelle zurückgeben. Unbedingt Gefahren- und Sicherheitshinweise auf der Packung beachten. Sonderabfallvorschriften beachten.

**Abfallschlüssel für das ungebrauchte Produkt**

020108 Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten

**14. ANGABEN ZUM TRANSPORT****ADR/RID/ADNR**

UN-Nummer	<b>3077</b>
Gefahrzettel	9
Verpackungsgruppe	III

**TEGA****(W 6448-1)**

6/7

Version 3 / D  
102000007798EU-Version vom: 13.07.2009  
CH-Version erstellt am: 16.03.2010

Gefahren-Nr.	90
Bezeichnung des Gutes	UMWELTGEFAEHRDENDER STOFF, FEST, N.A.G. (TRIFLOXYSTROBIN)
Tunnel Code	E

Diese Klassifizierungsangabe gilt grundsätzlich nicht für die Beförderung im Binnentankschiff.  
Bitte zusätzliche Informationen beim Hersteller anfordern.

**IMDG**

UN-Nummer	<b>3077</b>
Gefahrzettel	9
Verpackungsgruppe	III
EmS	F-A , S-F
Meeresschadstoff	Meeresschadstoff
Bezeichnung des Gutes	ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, SOLID, N.O.S. (TRIFLOXYSTROBIN)

**IATA**

UN-Nummer	<b>3077</b>
Gefahrzettel	9
Verpackungsgruppe	III
Bezeichnung des Gutes	ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, SOLID, N.O.S. (TRIFLOXYSTROBIN )

**15. ANGABEN ZU RECHTSVORSCHRIFTEN****Einstufung und Kennzeichnung nach Schweizerischer Nationaler Gesetzgebung:**

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:

- Trifloxystrobin

Symbol(e)

Xi	Reizend
N	Umweltgefährlich

R-Sätze

R 43	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
R 50/53	Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

S-Sätze

S 2	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
S 24	Berührung mit der Haut vermeiden.
S 35	Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden.
S 37	Geeignete Schutzhandschuhe tragen.
S 57	Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.

Besondere Kennzeichnung

SP 1: Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen.  
Z 024 Zusätzlich zu deklarierender Inhaltsstoff: Natrium-di-butyl-naphtalinsulfonat (CAS 25417-20-3)  
Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanleitung einzuhalten.



## TEGA

(W 6448-1)

7/7

Version 3 / D  
102000007798

EU-Version vom: 13.07.2009  
CH-Version erstellt am: 16.03.2010

Weitere Angaben  
WHO-Klassifizierung: III (Leicht gefährlich)

### Weitere Vorschriften

Zulassungsnr. (Schweiz)	W 5994
Klassifizierung nach VbF:	entfällt
Wassergefährdungsklasse	WGK 2 wassergefährdend

## 16. SONSTIGE ANGABEN

### Weitere Information

Volltext der unter Abschnitt 3 aufgeführten R-Sätze

R20/22	Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken.
R36/38	Reizt die Augen und die Haut.
R43	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
R50/53	Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R52/53	Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben und haben somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften zuzusichern. Die Angaben in diesem Datenblatt entsprechen den in der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 festgelegten Anforderungen. Dieses Datenblatt ergänzt die Anweisungen der Herstellerfirma, ersetzt sie aber nicht. Den darin enthaltenen Angaben wurden die zur Zeit der Erstellung des Datenblatts vorhandenen Kenntnisse zugrunde gelegt. Überdies werden Anwender an die Gefahren erinnert, die aus einer zweckfremden Verwendung des Produktes entstehen können. Die erforderlichen Angaben entsprechen der jeweils gültigen EWG-Gesetzgebung. Angesprochene Kreise werden gebeten, etwaige darüber hinausgehende nationale Anforderungen zu beachten.

Abänderungen gegenüber der letzten Ausgabe werden am Rand hervorgehoben. Diese Version ersetzt alle früheren Ausgaben.

### Schweiz:

#### Hinweise zur Verwendung des Sicherheitsdatenblattes

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde ausschliesslich für das Produkt Tega (W 6448-1) der Bayer (Schweiz) AG, vertrieben durch die Syngenta Agro, erstellt/ergänzt und ist nur hierfür gültig. Jede Verwendung für andere Produkte (auch scheinbar Ähnliche), einschliesslich kopieren, abgeben, abschreiben usw. (auch auszugsweise) ist untersagt. Dass die Angaben gemäss neuesten Erkenntnissen richtig sind können wir nur für Tega (W 6448-1) bestätigen. Falls die Angaben dieses Sicherheitsdatenblatts für andere Produkte verwendet werden sollten, verlieren diese möglicherweise ihre Richtigkeit.